
Inhalt

<i>Vorwort</i>	IX
----------------------	----

Teill

Poetische Imagination und soziale Phantasie

<i>Ausgangspunkte</i>	1
-----------------------------	---

1. Konjunktion von Poesie und Imagination 6

2. Das »Theater der Imagination« und der »Palast der Philosophie« -
Francis Bacons Artikulation von Poesie und Imagination 14

3. »Täumel der Imagination« und »Gift des Intellekts«.
Nicolas Malebranches »Pathologie der Imagination« 25

4. »Die Imagination war die erste Philosophie der Nationen« -
Giovanni Battista Vico und die Poesie Geschichte 36

5. Die Kopernikanische Wende in der Ästhetik - Kants
Bestimmung der Einbildungskraft 61

Exkurs: »Mit poetischem Blicke die Welt beschauen« -
Betty Gleims »Erziehung und Unterricht des weiblichen
Geschlechts« (1810) als angewandte Ästhetik des deutschen
Idealismus 73

6. »Die Fantasie ist eine außermechanische Kraft« - Novalis' Idee
der »Poetisierung der Wissenschaften« als Wiedervereinigung von
Imagination und Vernunft 79

7. Perspektiven einer kritischen Theorie der Imagination 116

Teil II

Zur Geschichte des modernen Poesiebegriffs
in Frankreich und Deutschland

<i>Ausgangspunkte: Differenzierungen im Poesiebegriff</i>	127
1. Warum eine Geschichte des Poesiebegriffs?	133
2. Distinktion von »Poesie« und »Literatur« als Voraussetzung eines modernen Poesiebegriffs	142
3. Poetik des Christentums	148
4. Spuren der Rezeption des Poesiebegriffs der deutschen Frühromantik in Frankreich	171
5. Auflösung der Religion in der Kunst	227
<i>Exkurs: »Zwei unterschiedliche Sparen des Bewußtseins« - Zu Hegels geschichtsphilosophischem Poesiebegriff</i>	243
<i>Literatur</i>	264
<i>Personenregister</i>	273